

PRESSEMITTEILUNG

Unternehmen

DGAP-Adhoc: ALLGEIER HOLDING AG: Allgeier Gruppe teilt vorläufige Geschäftsergebnisse 2007 mit

München, 14. März 2008 - Die Allgeier Holding AG (ISIN DE0005086300 / WKN 508630) hat im Geschäftsjahr 2007 gemäß den vorläufigen Konzernzahlen in Bezug auf Umsatz und Ergebnis eine erhebliche Steigerung erzielt. Diese Steigerung ist sowohl auf das starke organische Wachstum des Geschäftsbereichs IT und des veräußerten Geschäftsbereichs Personal Services als auch auf die im Geschäftsjahr 2007 durchgeführten Akquisitionen zurück zu führen.

Umsatz und Ergebnis um rund 80% gestiegen

Der Konzernumsatz stieg gemäß den vorläufigen Konzernzahlen per 31. Dezember 2007 nach IFRS von 167 Mio. EUR um rund 80% auf 298 Mio. EUR. In diesen IFRS Zahlen sind die Umsatzanteile der in 2007 erworbenen Unternehmen zeitanteilig ab dem Erwerbszeitpunkt konsolidiert. In einer ProForma Betrachtung, unter Einbezug der gesamten Jahresumsätze der in 2007 erworbenen Unternehmen, betrug der Jahresumsatz 337 Mio. EUR.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern sowie Abschreibungen auf Firmenwerte und Kaufpreisallokationen (EBITA) nach IFRS konnte um rund 80% auf 21 Mio. EUR gesteigert werden (Vorjahr: 11,9 Mio. EUR). In der zur Beurteilung der faktischen Ertragskraft wichtigeren ProForma Betrachtung wird ein EBITA von 26 Mio. EUR erwartet.

PRESSEMITTEILUNG

Die EBITA-Marge der Gruppenunternehmen konnte trotz des starken Wachstums konstant gehalten werden.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) nach IFRS konnte auf über 15 Mio. EUR gesteigert und damit mehr als verdoppelt werden (Vorjahr 7,35 Mio. EUR). Das ProForma EBIT beträgt 20 Mio. EUR, das organische EBIT-Wachstum rund 23%.

Akquisitionsbedingt erhöhten sich die Bankverbindlichkeiten im Konzern zum 31. Dezember 2007 auf 54 Mio. EUR (Vorjahr 31 Mio. EUR). Die liquiden Mittel erhöhten sich auf 26 Mio. EUR (Vorjahr 17 Mio. EUR).

Insgesamt beschäftigte die Allgeier Gruppe zum Jahresende ca. 9.600 Mitarbeiter.

Alle vorstehend genannten Zahlen sind vorläufig und vom Wirtschaftsprüfer noch nicht testiert.

Übergang des Geschäftsbereichs Personal Services auf USG People N.V.

Mit Ad hoc Mitteilung vom 21. Februar 2008 hat die Allgeier Holding AG die Veräußerung des Geschäftsbereichs Personal Services an die USG People N.V. mitgeteilt. Der veräußerte Geschäftsbereich wird im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 entsprechend als veräußerter Geschäftsbereich ausgewiesen. Auf den veräußerten Geschäftsbereich entfallen gemäß den vorläufigen Zahlen zum 31. Dezember 2007 ein Umsatz von 165 Mio. EUR, ein EBITA von 13

PRESSEMITTEILUNG

Mio. EUR und ein EBIT von 11 Mio. EUR. In der ProForma Betrachtung entspricht dies einem Umsatz von 204 Mio. EUR, einem EBITA von 19 Mio. EUR und einem EBIT von 16 Mio. EUR. Die auf den veräußerten Geschäftsbereich entfallenden Bankverbindlichkeiten zum 31. Dezember 2007 betragen 43 Mio. EUR, die liquiden Mittel 14 Mio. EUR.

Das Closing der Transaktion, d.h. der Übergang der Geschäftsanteile der Allgeier DL GmbH und damit der rechtliche Übergang des veräußerten Geschäftsbereichs auf die Erwerberin sind am 14. März 2008 erfolgt.

Damit verzeichnet die Allgeier Gruppe aus dem Kaufpreis einen Mittelzufluss von zunächst 90 Mio. EUR. Der verbleibende Teil des Kaufpreises wird anhand der geprüften und testierten Konzernzahlen festgestellt und nach deren Vorliegen zur Zahlung fällig. Damit ist die Allgeier Gruppe in einer hervorragenden Ausgangssituation für die künftige Entwicklung und hat ein erhebliches Wachstumspotential.

Kontakt:

Carl Georg Dürschmidt
Vorsitzender des Vorstands
Allgeier Holding AG
Wehrlestr. 12
81679 München
Tel. 089/998421-0
Fax 089/998421-11
www.allgeier.com

PRESSEMITTEILUNG

Fink & Fuchs Public Relations AG

Michael Zell / Ulrike Wiedenfels
michael.zell@ffpr.de

Berliner Straße 164
D-6205 Wiesbaden
Tel.: 0611-74131-0
Fax: 0611-74131-23
www.ffpress.net / www.ffpr.de

Kurzprofil Allgeier Holding AG:

Die Allgeier Holding AG ist eine Dienstleistungsgruppe, die sich auf den wachsenden Markt für Dienstleistungen zur Flexibilisierung von Arbeits- und Kostenstrukturen fokussiert. Nach dem Verkauf der Zeitarbeitseinheit konzentriert sich Allgeier auf den stark wachsenden Markt für IT-Services sowie auf angrenzende Dienstleistungsgeschäfte. Die Gesellschaften im Bereich IT-Services unterstützen Kunden bei der Umsetzung von Innovationen, der Verbesserung des Informationsflusses und der Optimierung von Geschäftsprozessen. Die Unternehmen innerhalb von Allgeier arbeiten eigenständig mit allen Vorteilen mittelständischer Flexibilität, Schnelligkeit, Serviceorientierung und Innovationskraft. Unter dem Dach von Allgeier verbinden sich diese Vorteile mit der Nutzung von Synergien, der Sicherheit und der Schlagkraft einer führenden börsennotierten Unternehmensgruppe. Durch ein breites Service-Leistungsspektrum sowie gebündelte Kompetenz und Größe werden nachhaltig steigende Werte für Kunden und Investoren geschaffen. Die Allgeier-Gruppe beschäftigt zurzeit rund 1.300 IT-Spezialisten und kann auf eine breite Kundenstruktur quer durch alle deutschen Industrien verweisen. Die Allgeier Holding AG ist am Regierten Markt der Frankfurter Börse im Segment General Standard notiert (WKN 508630/ISIN DE000508630). Weitere Informationen unter: www.allgeier.com.

Wichtiger Hinweis: Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Allgeier Holding AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse, der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Marktentwicklung und der sich veränderten Wettbewerbssituation gehören. Die Allgeier Holding AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Ad-hoc-Mitteilung/Pressemitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.